

61. Deutsches Fernschachtreffen



Rotenburg (Wümme)

6. Oktober bis 9. Oktober 2016

Veranstalter

Deutscher Fernschachbund e. V.



Organisation

Horst Wilshusen, Rotenburg (Wümme)



<https://www.niggemann.com> oder <https://www.schachversand.de>



Ein Eldorado des Schachs
auf 400 qm !



Öffnungszeiten Ausstellung + Verkauf

donnerstags 15:00 - 20:00 / samstags 10:00 - 14:00
sonstige Werktage 10:00 - 13:00 und 15:00 - 18:30



1985 - 2015: 30 Jahre

kompetenter Ansprechpartner für jeden Schachspieler

ChessBase
autorisierter Groß- und Einzelhändler
grundsätzlich alle Artikel am Lager!

Das gesamte Schachsortiment
Schachliteratur
(über 35.000 Bücher am Lager)

Schachbretter, -figuren und -uhren
Drucksachen - Fernschachbedarf
Demonstrationsbretter
Gartenschachfiguren u. -spielfelder

Personalcomputer
Installation von Schachsoftware

Reparaturservice
auch ältere Schachcomputermodelle!

Schachcomputer
autorisierter Groß- und Einzelhändler

DGT PC-Bretter und Revelation

Schachsoftware
Verleih von Turniermaterial
Go und noch mehr...



E-Mail: schach@niggemann.com oder info@schachversand.de

Telefon 0 28 67 - 80 88 oder 028 67 - 80 89 * Fax 02867 - 90 666

* *Schach* E. Niggemann * Industriestr. 10 * 46359 Heiden *

IMPRESSUM

Programmheft zum
61. Deutschen Fernschachtreffen 2016
in Rotenburg (Wümme)

Herausgeber:
Deutscher Fernschachbund e. V.

Druck: Copy-Team, BTV GmbH, Erfurt

Verwendung des Stadtwappens auf der Titelseite mit freundlicher Genehmigung der Stadt Rotenburg (Wümme).

Layout und Satz:
Uwe Bekemann (PR-Manager)
Währentruper Str. 71
33813 Oerlinghausen
Tel. 05202-5390
E-Mail bekemann@gmx.de

INHALT

Grußwort von Andreas Weber (Bürgermeister)	4
Grußwort des BdF-Präsidenten Dr. Uwe Staroske	5
Verschiedene Hinweise	7
Programmfolge	9
Wichtige Informationen	10
Grill-Bufferet am Abschlussabend	11
Schachturniere	12
Turnierordnungen	
- 5-Runden-Turnier	13
- Blitzturnier	14
- Skat-Turnier	15
Dino 2016	17
Fernschachtreffen 2014 Abschluss- bericht v. Hans-Jürgen Isigkeit	20
Beitrittserklärung BdF	21
Nachrichtlich: Tagesordnung für die Mitgliederversammlung 2016	23

GRÜßWORT VON ANDREAS WEBER

Bürgermeister von Rotenburg (Wümme)

Zum 61. Male veranstaltet der Deutsche Fernschachverband e.V. sein Deutsches Fernschachtreffen, dieses Mal in Rotenburg/Wümme. Ich begrüße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unserer lebenswerten Kreisstadt und wünsche Ihnen allen einen guten Aufenthalt.

Schach spielen ist eine besondere Form des sportlichen Wettkampfes, was eine lange Tradition hat und insbesondere eine anfordernde intelligente Vorauschau der unterschiedlichsten Strategien des Gegners voraussetzt, deshalb auch als „edelste Sportart an der Grenze von Spiel, Kunst und Wissenschaft“ bezeichnet wird. Das geschieht normalerweise Auge in Auge der Gegner auf Spielbrett an einem Tisch. Beim Fernschach aber teilen sich die Spielpartner ihre Einzelzüge per Post oder E-mail mit, so dass der Spielaufbau und die Entscheidung über Sieg und Niederlage teilweise erst nach Monaten fest stehen. Fernschach verbindet Menschen unterschiedlichster Herkunft und Nationen miteinander.

Einmal im Jahr gibt es die Möglichkeit, sich bei einem Fernschachtreffen tatsächlich zu begegnen, sich gegenseitig kennenzulernen, sich auszutauschen und miteinander in 5er-Turnieren zu messen, sowie im Skatspiel miteinander zu vergnügen.

Ergänzend wird auch eine Kader-



schulung vorgenommen und ein Treffen von unterschiedlichen Nationalteams organisiert.

Ich freue mich, dass Sie auch Interesse daran haben, unsere Stadt etwas näher kennenzulernen, einer Stadt, die seit 1947 mit dem Schachclub Springer e.V. auch in dieser Sportart sogar in der Rotenburger Innenstadt mit einer Schachspielfläche aufwarten kann und Ihre Sportart in der Öffentlichkeit mit viel Engagement präsent hält.

Ich wünsche Ihnen allen, viel Erfolg und Freude in Rotenburg (Wümme).

Ihr
Andreas Weber

GRÜßWORT DES PRÄSIDENTEN

Herzlich willkommen zum 61. Fernschachtreffen in Rotenburg (Wümme)!

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fernschachtreffen 2016!

Ich freue mich, Sie zum Fernschachtreffen 2016 in Rotenburg (Wümme) begrüßen zu dürfen! Sie haben sich im Jahr unseres 70. Vereinsjubiläums für eine Veranstaltung entschieden, die eine besondere Bedeutung im Deutschen Fernschachbund e.V. (BdF) genießt, eine lange Tradition hat und in diesem Jahr den Schritt in eine Neuausrichtung unternimmt.

Ganz herzlich begrüße ich auch unsere Gäste, die mit uns spielen und feiern möchten! Und wenn es Ihnen bei uns und mit uns gefällt, würde ich mich freuen, wenn Sie die starke Gemeinschaft der Fernschachfreundinnen und -freunde mit Ihrem Beitritt bereichern würden.

Das erste Fernschachtreffen wurde bereits im Jahr 1956 veranstaltet und erfüllte den Wunsch der sich nur über die Fernschach-Distanz kennenden Fernschach-Pioniere, sich auch persönlich die Hand drücken und miteinander Schach spielen zu können.

In den folgenden Jahren und Jahrzehnten schlossen sich weitere 59 Treffen an, so dass wir nunmehr das 61. Deutsche Fernschachtreffen veranstalten. Seine Dauer ist im Vergleich zu den vergangenen Jahrzehnten auf etwa die Hälfte verkürzt. Im Zentrum stehen wie



zu den Ursprüngen das gemeinsame Spielen am Brett und das persönliche Kennenlernen in einer angenehmen Atmosphäre. „Fernschach meets Nahschach“ – dieser Gedanke erfährt 2016 eine Renaissance!

Als Präsident des BdF freue ich mich zudem darüber, dass unser Fernschachtreffen 2016 nur einen Bruchteil dessen an finanziellen Mitteln in Anspruch nimmt, die für frühere Veranstaltungen aufgebracht werden mussten. Auch hiermit ist ein wichtiger Schritt für den Erhalt dieser traditionsreichen Institution auch über die kommenden Jahre und hoffentlich Jahrzehnte hinweg geschafft. Das alles soll aber nicht davon ablenken, dass wir noch einiges an Arbeit vor uns haben, um die

Fernschachtreffen des BdF dauerhaft auf wieder solide Beine zu stellen. Lassen Sie uns nun aber erst mal unsere 61. Zusammenkunft feiern und damit auch einen Beitrag im Programm zu unserem 70-jährigen Bestehen als Verein genießen!

Nutzen Sie die Chance, alte Freundschaften in Rotenburg (Wümme) zu erneuern und neue zu schließen! Wir werden alles dafür tun, dass Sie sich in unserem reizvollen Gastgeberort wohl fühlen und ein Klima der Harmonie genießen können.

Ich verbinde meinen Hinweis mit einem herzlichen Dankeschön an die Stadt Rotenburg (Wümme) dafür, dass wir ihre Gastfreundschaft in Anspruch nehmen dürfen.

Mein besonderer Dank gilt darüber hinaus unserem Schachfreund Horst Wilshusen, der mit seinem großen Einsatz vor Ort die Organisation des 61. Deutschen Fernschachtreffens gemeistert und damit erst die Voraussetzungen dafür geschaffen hat, dass wir zu unserem Fernschachtreffen 2016 in Rotenburg (Wümme) zusammenkommen können.

Mein besonderer Dank gilt ebenso dem PR-Manager Uwe Bekemann, der die Gesamtorganisation des Fernschachtreffens sowie der damit verbundenen Aktivitäten und Turniere mit großem Engagement in Angriff genommen hat.

Persönliche und berufliche Gründe verhindern es mir, am Rundenturnier teilzunehmen. Mindestens beim

Abschlussabend werden wir aber Gelegenheit haben, uns persönlich zu begrüßen. Ich freue mich darauf!

Herzliche Grüße

Ihr

Dr. Uwe Staroske

VERSCHIEDENE HINWEISE

Uwe Bekemann (PR-Manager)

Liebe Fernschachfreunde,

die Haupt-Veranstaltungsstätte des Fernschachtreffens 2016 ist das Mehrgenerationenhaus (MGH) in Rothenburg (Wümmen), Ortsteil Waffensen. Der Abschlussabend wird im Hotel Taranga durchgeführt. Das MGH ist unter der Adresse Immentun 1, 27356 Rothenburg (Wümmen) zu finden, das Hotel Taranga unter Zum Glockenturm 14 – 20, 27356 Rothenburg (Wümmen). Wer vorher schon mal einen virtuellen Abstecher im Internet unternehmen möchte, erreicht das MGH unter www.mgh-waffensen.de und das Hotel Taranga unter www.taranga.de.

Unser Ansprechpartner vor Ort ist Horst Wilshusen, dem ich an dieser Stelle ganz herzlich für seine ausgezeichnete Organisationsarbeit und sein unglaubliches Engagement in der Sache danken möchte! Horst Wilshusen ist langjähriges Mitglied (Beitritt zum 1. Dezember 1973) des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF) und im Veranstaltungsort wohnhaft. Per E-Mail erreichbar ist er unter oste51@yahoo.de.

Wir freuen uns sehr, dass die neue Ausrichtung und Gestaltung des Fernschachtreffens in diesem Jahr einen guten Anklang findet! Die Konzentration auf das Schachspiel als solches und die Verbindung zwischen dem Fern-

schachspiel und dem Spiel am Brett beim Treffen hat dazu geführt, dass auch neue oder den Treffen langjährig ferngebliebene Teilnehmer den Weg nach Rothenburg (Wümmen) finden werden. Die spielaktiven Mitglieder des Vereins erfahren bei "Fernschach meets Nahschach", dem Motto des Fernschachtreffens 2016, ihre Interessen besonders verwirklicht. Die Veranstaltungsreihe "Dino 2016" zum 70-jährigen Bestehen des BdF und das 5-Runden-Turnier sowie das Blitzturnier am realen Brett bilden eine gelungene Einheit.

Zugleich gelingt es mit der Veranstaltung in diesem Jahr, einen Weg aufzuzeigen, auf dem das Fernschachtreffen ohne große finanzielle Aufwendungen seitens des BdF durchgeführt werden kann.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird nicht nur genügend Zeit zur Verfügung stehen, um im persönlichen Kontakt, Kaffee und Kuchen oder vielleicht auch einem Gläschen Bier oder Wein lange bestehende Freundschaften zu erneuern und neue zu schließen, sondern auch allein oder mit anderen private Aktivitäten zu entfalten. Rothenburg (Wümmen) und das regionale Umfeld bieten reichhaltige Möglichkeiten hierzu.

Ich möchte Ihnen ein paar Tipps zu einladenden Ausflugszielen und zu Freizeitmöglichkeiten in der Nähe geben. Nutzen Sie die Gelegenheit auch für

einen Besuch der lohnenswerten Ziele und der besonderen Sehenswürdigkeiten!

1. Künstlerdörfer Fischerhude (www.fischerhude.com) und Worpswede (www.worpswede.de)
2. Ronolulu - Erlebnisbad (www.ronolulu.de) in Rotenburg (Wümme)
3. Kletterpark - Höhenwegarena (www.hoehenwegarena.de) in Schneverdingen (übrigens der Gastgeberort des Fernschachtreffens 1990)
4. Kletterzentrum - Buchholz / indoor (www.kletterzentrum-buchholz.de) in Buchholz in der Nordheide
5. Natur- und Erlebnispark Bremervörde (www.parkdersinne-brv.de)
6. Heide-Park Soltau (www.heidepark.de)
7. Vogelpark Walsrode (www.weltvogelpark.de)
8. Landpark Lauenbrück (www.landpark.de)
9. Magic-Park Verden (www.magicpark-verden.de)
10. Serengetipark Hodenhagen (www.serengeti-park.de)
11. Melkhüs (www.melkhus-row.de) in Rotenburg (Wümme).

Und dann gibt es natürlich auch noch die immer wieder reizvollen Hansestädte Hamburg und Bremen in der Nähe.

Wir hoffen sehr, dass sich auch ein Organisator oder Organisatoren für ein 62. Deutsches Fernschachtreffen findet / finden! In der neuen Organisationsform

können die Fernschachtreffen des Deutschen Fernschachbundes e.V. eine Zukunft haben!

Aber jetzt genießen Sie erst einmal Rotenburg (Wümme), unsere Veranstaltungen und das Treffen unter Freunden!

Uwe Bekemann
(PR-Manager)

PROGRAMM 2016

Mittwoch, 5.10.2016	Anreise *
Donnerstag, 6.10.2016, 9 Uhr	1. Runde im 5er-Turnier
Donnerstag, 6.10.2016, 15 Uhr	2. Runde im 5er-Turnier
Freitag, 7.10.2016, 9 Uhr	3. Runde im 5er-Turnier
Freitag, 7.10.2016, 15 Uhr	4. Runde im 5er-Turnier
Freitag, 7.10.2016, abends	Skatturnier
Samstag, 8.10.2016, 9 Uhr	5. Runde im 5er-Turnier
Samstag, 8.10.2016, nachmittags	Mitgliederversammlung 2016
Samstag, 8.10.2016, abends	Abschlussabend: Siegerehrung mit Essen
Sonntag, 9.10.2016, vormittags	Blitzturnier
Sonntag, 9.10.2016	Abschluss, Abreise

* Die Anreise ist auch noch am Donnerstag möglich.

Für Mittwoch, 5. Oktober 2016 (Anreise-tag) ist zusätzlich ein gemeinsamer abendlicher Stadtspaziergang in Rotenburg vorgesehen. Die Führung wird von Horst Wilshusen geleitet. Sie wird ca. eine halbe Stunde dauern, die Uhrzeit wird mit den Teilnehmern abgestimmt. Ansprechpartner hierfür ist Horst Wilshusen. Wenn gewünscht, kann in die Führung

auch die Cohn-Scheune (jüdisches Museum - www.cohn-scheune.de) einbezogen werden.

Im Anschluss ist die Einkehr in einer Gaststätte vorgesehen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Entgelte

Teilnahme am Fernschachtreffen:	0,00 € pro Person/Familie
5-Runden-Turnier und Blitzturnier:	10,00 € *
Teilnahme am Stadtpaziergang:	0,00 € **
Teilnahme am Skatturnier:	0,00 €
Buffet am Abschlussabend:	15,00 € (Eigenanteil) ***

* Das Startgeld für das 5-Runden-Turnier und das Blitzturnier beträgt insgesamt 10,00 €. Es vermindert sich nicht, wenn ein Teilnehmer nur an einer der beiden Veranstaltungen teilnimmt.

** Sollte der Stadtpaziergang die Cohn-Scheune (jüdisches Museum) beinhalten, müsste das Gruppeneintrittsgeld auf die teilnehmenden Personen umgelegt werden.

*** Die am Abschlussabend verzehrten Getränke gehen auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Selbstzahler.

Für Garderobe o. ä. wird vom BdF keine Haftung übernommen.

GRILL-BUFFET AM ABSCHLUSSABEND

1 Glas Sekt / Orangensaft zum Empfang

Salate

Tomate Mozzarella

Rohkostsalate der Saison sowie eine Auswahl von frischen Blattsalaten

Cole Slaw und hausgemachter Nudelsalat

Dressings:

Vinaigrette, Balsamico, Haus - Dressing

Vom Holzkohle – Grill oder aus der Pfanne:

Mariniertes Kräuterschweinerückensteak

Putenschnitzel in Paprikamarinade

Scampis und Gemüsespieße vegetarisch

Hamburger vom Rind nebst allen Beilagen und Saucen zum „Selbst bauen“

Grillsaucen

Senf, Kräuterbutter

Beilagen

Wedges, Bratkartoffeln und Kräuterquark

Saisonales Gemüse frisch vom Grill

Brotauswahl von der Bäckerei Fricke

Dessert

Eisbar mit Eiswaffeln zur Selbstbedienung mit 3 Toppings

ALLGEMEINES ZU DEN SCHACHTURNIEREN

Das **Spielmaterial** ist Eigentum der Firma Niggemann, Heiden. Es ist nicht gestattet, Spielmaterial aus dem Turniersaal zu entfernen. Bei Zuwiderhandlung wird ein Bußgeld von 15,00 Euro zu Gunsten des Deutschen Fernschachbundes e.V. fällig.

Die Leihe des Spielmaterials ist kostenlos; wir danken der Firma Niggemann herzlich für das Engagement und die freundliche Unterstützung!

Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer darauf zu achten, dass auf den Auswertungsformularen die Personalien und Ergebnisse deutlich lesbar eingetragen werden. Jeder Spieler ist selbst für die korrekte Eintragung seiner Ergebnisse verantwortlich. Falsch eingetragene Resultate können aus Gründen des korrekten Turnierverlaufs nach Auslosung der jeweils folgenden Runde nicht mehr korrigiert werden. Die falsche Wertung hat Bestand.

Wir bitten zu beachten, dass die Turnierräumlichkeiten einem Rauchverbot unterliegen. Das Rauchen ist deshalb im gesamten Innenbereich nicht gestattet.

Alle **Mitteilungen** der Turnierleitung und andere wichtige Informationen werden im Spielsaal bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Wir bitten alle Schachfreundinnen und

Schachfreunde sowie deren Angehörige um Unterstützung bei der organisatorischen Absicherung der Veranstaltungen, damit auch das 61. Fernschachtreffen in 2016 in Rotenburg (Wümme) erfolgreich verlaufen kann.

Der Deutsche Fernschachbund e.V. wünscht allen Turnierteilnehmern viel Spaß und Erfolg!

TURNIERORDNUNG FÜR DAS 5-RUNDEN-TURNIER

1. Das 5-Runden-Turnier wird nach dem Schweizer System durchgeführt. Es wird, soweit nicht anders bestimmt, nach den Regeln der FIDE gespielt.

2. Es wird mit einer Bedenkzeit von 90 Minuten für 30 Züge + 15 Minuten für den Rest der Partie gespielt.

3. Wer bis zum Beginn der ersten Runde der Turnierleitung seine Anwesenheit am Turnierort nicht angezeigt hat, verliert das Startrecht. Am 5-Runden-Turnier können auch Gäste teilnehmen, die aber keinen Preisgeldanspruch besitzen. Der Beitritt zum Deutschen Fernschachbund e.V. führt zum Erwerb des Anspruchs auf ein mit dem sportlichen Erfolg verbundenes Preisgeld durch den Gast.

4. Es ist ein Preisgeld von 300 Euro in der Staffelung 150 Euro, 100 Euro und 50 Euro für die drei Erstplatzierten ausgeteilt. Der Sieger erhält darüber hinaus einen Pokal, die drei Erstplatzierten erhalten Urkunden.

5. Das Ergebnis des 5-Runden-Turniers fließt in die Wertung zur Veranstaltungsreihe "Dino 2016" ein.

6. Für die Platzierung bei Punktgleichheit gilt zunächst das Wertungsverfahren Buchholz (Zweitwertung), bei Wertungsgleichstand die verfeinerte Buchholzwertung (Drittwertung). Bei weiterem

Gleichstand wird der direkte Vergleich gegeneinander herangezogen.

7. Bei Streitfällen entscheidet der Schiedsrichter. Diese Entscheidung ist endgültig und für alle Teilnehmer verbindlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TURNIERORDNUNG FÜR DAS BLITZTURNIER

1. Das Blitzturnier wird in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl entweder in einem Vollrundensystem oder im Schweizer System durchgeführt. In einem Vollrundensystem kann das Blitzturnier auch in einer Vor- und einer Endrunde ausgetragen werden. Es wird, soweit nicht anders bestimmt, nach den Regeln der FIDE gespielt.

2. Am Blitzturnier können auch Gäste teilnehmen, die aber keinen Preisgeldanspruch besitzen. Der Beitritt zum Deutschen Fernschachbund e.V. führt zum Erwerb des Anspruchs auf ein mit dem sportlichen Erfolg verbundenes Preisgeld durch den Gast.

3. Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten je Spieler.

4. Jeder Spieler hat sich vor Partiebeginn von der richtigen Einstellung der Uhr und der richtigen Grundstellung der Figuren zu überzeugen.

5. Die Uhr muss stets mit der Hand bedient werden, die den Zug ausgeführt hat. Es ist strikt verboten, mit den geschlagenen Figuren die Uhren zu bedienen oder während der Partie bewusst den Uhrenstand zu verändern.

6. Die Spieler sind verpflichtet, sofort nach Partiestchluss die Figuren wieder aufzustellen und das Ergebnis der Partie zu melden. Jeder Spieler ist selbst für die

korrekte Eintragung seiner Ergebnisse verantwortlich.

7. Es ist ein Preisgeld von 150 Euro in der Staffelformung 70 Euro, 50 Euro, 30 Euro für die drei Erstplatzierten ausgesetzt. Der Sieger erhält darüber hinaus einen Pokal, die drei Erstplatzierten erhalten Urkunden.

8. Das Ergebnis des Blitzturniers fließt in die Wertung zur Veranstaltungsreihe "Dino 2016" ein.

9. Im Vollrundensystem gilt für die Platzierung bei Punktgleichheit zunächst das Wertungsverfahren Sonneborn/Berger (Zweitwertung). Bei weiterem Gleichstand wird der direkte Vergleich gegeneinander heran gezogen.

10. Im Schweizer System gilt für die Platzierung bei Punktgleichheit zunächst das Wertungsverfahren Buchholz (Zweitwertung), bei Wertungsgleichstand die verfeinerte Buchholzwertung (Drittwertung). Bei weiterem Gleichstand wird der direkte Vergleich gegeneinander heran gezogen.

11. Bei Streitfällen entscheidet der Schiedsrichter. Diese Entscheidung ist endgültig und für alle Teilnehmer verbindlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TURNIERORDNUNG FÜR DAS SKATTURNIER

1. Beim Skatturnier kann jeder Teilnehmer des Fernschachtreffens mitspielen; für Jugendliche unter 18 Jahren soll das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten vorliegen. Gäste melden sich beim Turnierleiter an.
2. Es werden zwei Hauptrunden ausgetragen, wobei an den Tischen einheitlich entweder nur zu drei oder zu vier Teilnehmer gespielt wird.
3. Bei Dreiertischen werden neun Runden je Hauptrunde gespielt, bei Viertertischen je sieben Runden je Hauptrunde. Eine Runde ist beendet, wenn jeder Spieler reihum am Tisch einmal gegeben hat.
4. Die Spieltische und die Plätze werden für die 1. Hauptrunde ausgelost, in der 2. Hauptrunde wird nach der erzielten Punktzahl gesetzt.
5. Es wird nur mit den von der Turnierleitung gelieferten Karten gespielt. Das Skatspiel wird nach Beendigung der letzten Hauptrunde unter den am Tisch Beteiligten verlost.
6. Es wird nach der geltenden Skatordnung ohne Revolution und ohne Kontra/Re gespielt. Bei Handspielen kann Schneider/Schwarz angesagt werden. Die Reizwerte der Farben und Spiele sind: Karo=9, Herz=10, Pik=11, Kreuz=12, Grand und Grandouvert=24, Null=23, Null Hand=35, Nullouvert=46, Nullouvert Hand=59. Ouvert-Spiele müssen vor dem 1. Stich aufgelegt werden. Beim Nullspiel oder Nullouvert darf der Alleinspieler keinen Stich bekommen, beim Grandouvert dagegen keinen Stich abgeben. 30 Augen sind Schneider, auch für die Gegenpartei. Der Einzelspieler gewinnt bei 61 Augen. Verlorene Spiele zählen doppelt, auch Handspiele.
7. Der Spieler mit der niedrigsten Platz-Nr. am Tisch schreibt. Dazu müssen die von der Turnierleitung gestellten Formulare benutzt werden. Die Teilnehmer-Nummer ist auf jedem Formular einzutragen. Bei Beendigung der Hauptrunde ist das Formular der Turnierleitung zu übergeben.
8. Die niedrigste Platz-Nr. am Tisch gibt das erste Spiel. Die Karten werden nach dem Mischen und einmaligem Abheben stets in der Folge 3 – 4 – 3 Karten im Uhrzeigersinn ausgeteilt. Nach Ausgabe der ersten drei Karten je Teilnehmer werden zwei Karten in den Skat (Talon) gelegt. Damit die Chancengleichheit aller Teilnehmer gewahrt bleibt, ist diese Regel strikt einzuhalten. Jeder am Tisch ist voll dafür verantwortlich! Bei wiederholten Verstößen gegen diese Regel kann die Turnierleitung den Tisch disqualifizieren. Alle Teilnehmer an diesem Tisch werden dann für diese Hauptrunde mit 0 Punkten, wenn sie jedoch bereits Minus-Punkte besitzen, mit 100 Minus-Punkten gewertet. Wird vergeben oder wird beim Geben

eine Karte aufgedeckt, so muss der Geber noch einmal neu geben. Etwaige Strafbestimmungen gibt es hierbei nicht.

benen Regeln orientieren, soweit hier nicht abweichend etwas anderes bestimmt ist.

9. Wenn nicht gereizt wird, wird vom nächsten Spieler neu gegeben. Dieses Spiel wird mit 0 Punkten gewertet. Ramsch-Spiele gibt es nicht.

10. Falsches Bedienen und falsches Ausspielen beenden sofort das Spiel zugunsten der Gegenpartei, sofern nicht das Spiel bereits gewonnen war.

11. Nach Beendigung der Hauptrunde werden für jedes gewonnene Spiel zusätzlich 50 Punkte zugeschrieben und für jedes verlorene Spiel 50 Punkte abgezogen. Des Weiteren werden für jedes verlorene Spiel der Gegenspieler 30 Punkte (an Dreiertischen 40 Punkte) gutgeschrieben. Die Ausrechnung der Zusatzpunkte führt der Computer durch.

12. Für jedes verlorene Spiel sind 0,50 Euro an den BdF zu entrichten.

13. Verzichten Sie bitte auf ‚Leichenreden‘. Nörgeln Sie nicht an Ihren Partnern herum, denn Sie tun gewiss Ihr Bestes. Bedenken Sie stets, dass Skat ein Glücksspiel ist und dass daher der Punktabstand nichts über persönliche Qualitäten aussagt.

14. Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig. Sie sollen sich an den vom Deutschen Skatverband herausgege-

DINO 2016 - ZWISCHENSTAND NACH FERNSCHACH-RANKING (TEIL 1)

Name	Nahschach		Nahschach		Summe
	Ser Turnier	Blitz	Ser Turnier	Blitz	
	Punkte Antr.		Ergebnispunkte		
1. Hartl					28
1. Mehlhorn					28
1. Kersten					28
2. Ebert					25
2. Lukas					25
2. Offenborn					25
2. Fuchs					25
2. Tornow					25
2. Bekemann					25
2. Giesel					25
2. Hinz, J.					25
2. Nitschke					25
2. Bittner					25
2. Amann					25
2. Tornow					25
3. Brinckmann					22
3. Hebel					22
4. Peters					21
5. Bartsch					19
5. Heiermann					19
5. Lemke					19
5. Tacke					19
7. Betker					17,5
7. Lehmann					17,5
8. Röckendorf					16,5
9. Schieweck					16
9. Drosson					16
9. Hinz, H.					16
10. Eife					14
11. Schmidt					13,5
12. Höxter					13
12. Nonnenmacher					13
13. Giesen					11
13. Schöpe					11
14. Eschert					10
15. Vinken					8,5
15. Wilshusen					8,5

DINO 2016 - ZWISCHENSTAND NACH FERNSCHACH-RANKING (TEIL 2)

15.	Krutsch					8,5
16.	Cremerius					8
16.	Sulzbach					8
17.	Günther					7
17.	Spitzl					7
17.	Moser					7
18.	Jokmin					6
19.	Ganzer					5,5
19.	Rüther					5,5
20.	Pibernik					5
20.	Baatz					5
20.	Pagenkopf					5
20.	Timmermann					5
20.	Pawlowski					5
21.	Horst					4
22.	Dreisch					2
22.	Rheindt					2

61. Deutsches Fernschachtreffen

vom 6.10. bis 9.10.2016

in Rotenburg (Wümme)



Schachturnier

(5-rundig)

6.10. bis 8.10.2016

Blitzturnier (9.10.2016)

Skatturnier im Rahmenprogramm (7.10.2016)

Abschlussabend mit Siegerehrung und Essen (8.10.2016)

Hauptveranstaltungsstätte:

Mehrgenerationenhaus (MGH) in Rotenburg (Wümme),

Ortsteil Waffensen

Gäste sind herzlich willkommen!



Weitere Infos und Anmeldung: www.bdf-fernschachbund.de/fernschachtreffen/2016/fst-2016.htm

Fernschachtreffen 2016 19

FERNSCHACHTREFFEN 2014 IN BINZ AUF RÜGEN

Abschlussbericht (Auszug) von Hans-Jürgen Isigkeit

Im Sommer 2013 entschied sich der Geschäftsführer, ein Fernschachtreffen in seiner Heimatregion zu organisieren. Sein Wohnsitz im Schnittpunkt der Urlaubsgebiete Rügen, Usedom und Darß garantierte zumindest kurze Anreisewege in der Vorbereitungsphase. Prädestiniert war natürlich Binz, das größte Ostseebad Rügens. Diese Gemeinde mit etwa 6000 Einwohnern hat sich zugleich auch schachlich einen Namen gemacht. Die offene Seniorenmeisterschaft von Mecklenburg-Vorpommern ist inzwischen bundesweit bekannt und gefragt, die Seniorenmeisterschaft findet ebenfalls seit Jahren in einem Binzer Hotel statt, der örtliche Schachverein spielte damals in der zweithöchsten Spielklasse des Landes und selbst Deutsche Meisterschaften fanden bereits zweimal in Binz statt.

Die Gemeinde konnte nicht durchgängig geeignete Räume zur Verfügung stellen, die zudem recht teuer waren. Das Konzept musste also diesmal etwas anders als üblich aussehen und bereits das sorgte für ziemliches Misstrauen und düstre Prognosen für das Treffen. So wusste beispielsweise ein früherer Organisator, dass dies das teuerste und am schlechtesten besuchte Treffen in der Geschichte des BdF werden würde. Aber es kam anders!

Diesmal gab es mit dem Ministerpräsidenten des Landes, einem ehemaligen aktiven Schachspieler, dem Präsidenten des Landesschachverbandes und dem Bürgermeister nicht nur drei Schirmherren, son-

dern fast alle Veranstaltungen wurden in enger Zusammenarbeit mit einem großen Doppelhotel organisiert. Das brachte dem BdF sowie den Teilnehmern nicht nur optimale Räumlichkeiten und kurze Wege, sondern auch Rabatte bei Unterküften und Verpflegung. Der Kleinkram wurde zumeist durch die Firma Schachevents Greifswald organisiert und die Abstimmung der Veranstaltungen übernahm der Geschäftsführer.

Die Abweichungen vom Verlauf bisheriger Fernschachtreffen waren minimal. Die Kosten bewegten sich im üblichen Rahmen und auch die Mitglieder kamen. 65 Anmeldungen allein von Mitgliedern gab es am ersten Tag, und täglich kamen weitere hinzu. Nach der Zählweise bisheriger Treffen dürften die hundert Teilnehmer erreicht worden sein. Hinzu kamen zahlreiche Partner. Da auch das Wetter mitspielte, verlief nahezu alles optimal. Lediglich das Match gegen eine Auswahl der Insel Rügen musste ausfallen, da zeitgleich ein bayerischer Kickerverein ein Spiel gegen Real Madrid in der Championsleague im Fußball austrug.

Mit mehr als einer halben Seite nahmen auch die größten Zeitungen der Insel Rügen und der Stadt Stralsund hinreichend Notiz von uns.

Beitrittserklärung zum Deutschen Fernschachbund (BdF)

(Bitte vor dem Ausfüllen die Hinweise auf der Rückseite beachten! Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Nachname: _____ Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Beruf: _____

Telefon: _____ Telefax _____ Email: _____

Bereits BdF -Mitglied gewesen? Nein Ja Mitglieds-Nr.: _____

Bisherige Erfolge im Fernschach: _____

Bisherige Erfolge im Nahschach: _____

Nahschach -ELO: _____ Nahschach -DWZ: _____

Hiermit erkläre ich zum 01. _____ meinen Beitritt zum Deutschen Fernschachbund (BdF) und erkläre die Kenntnisnahme von Satzung, Spiel-, Turnier- und Mannschaftsturnier-Ordnung.

Hinweis:

Im System der Aufstiegsturniere beginnt jede Spielerin / jeder Spieler grundsätzlich in der Offenen Klasse; wird jedoch Einteilung in die Hauptturnier- oder Meisterklasse gewünscht, so ist eine entsprechende Qualifikation bei der ersten Meldung nachzuweisen. Es gilt die Auf-/Abstiegsregelung.

Gleichzeitig melde ich mich zu einem Turnier mit dem nachfolgend angegebenen Meldekennzeichen:
(Siehe Turnierangebote des BdF)

Eine Turniermeldung werde ich später abgeben.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass der jeweilige Schatzmeister berechtigt ist, fällige rückständige Beiträge im eigenen Namen (auch gerichtlich) geltend zu machen.

Datum:

Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten):

FERNSCHACH POST

Zeitschrift (nicht nur) für den Fernschachspieler

- Kommentierte Partien, Kurzpartien
- Spielerporträts
- Theoriebeiträge (Jerzy Konikowski)
- Rezensionen
- Berichte aus der Welt des (Fern-) Schachs
- Leserbriefe, Kleinanzeigen
- Lese- und Schmöckerinsel (Motto "Wussten Sie schon?")
- Schachtraining
- Chess960 und engine-freies Fernschach
- Nat. und internat. Fernschachergebnisse
- Turnierausschreibungen
- Mitteilungen des Deutschen Fernschachbundes e.V.

Acht Ausgaben jährlich im Format DIN A5

Jahresabonnement: 24 Euro

Infos und Leseproben:

<http://www.bdf-fernschachpost.de>

Bestellung:

Deutscher Fernschachbund e. V.

z.H. Michael Müller-Töpler

Weltenburger Str. 15, 81677 München

E-Mail: miclecon@t-online.de



**Wer die Fernschachpost liest, hat und weiß mehr vom
Fernschach!**

TAGESORDNUNG FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- nur nachrichtliche Darstellung -

Der Vorstand des Deutschen Fernschachbundes e.V. hat gemäß § 8 der Vereinssatzung die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung 2016 am 8. Oktober 2016 in Rotenburg (Wümme) aufgestellt und gemäß § 7 der Vereinssatzung bekannt wie folgt bekanntgegeben.



Tagesordnung:

1. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
2. Protokoll zur Mitgliederversammlung 2015
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands, Kassenbericht, Kassenvoranschlag und Bericht der Revisoren
4. Genehmigung des Kassenvoranschlages
5. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2015
6. Satzungsänderungen
7. Nachwahl zum Vorstandsamt Schatzmeister (Amtszeit bis 31.12.2016)
8. Nominierung nach § 7 der Vereinssatzung der Kandidaten für die kommende Vorstandswahl (Amtszeit 1.1.2017 bis 31.12.2020), die noch nicht Inhaber eines zur Wahl anstehenden Vorstandsamtes sind
9. Wahl eines Revisors
10. Rechenschaftsbericht des Ehrenrates (sofern vorgelegt)
11. Wahl zum Ehrenrat (bis zu drei Mitgliedern des Ehrenrates)
12. Ehrenmitgliedschaft
13. Verschiedenes

Rotenburg (Wümme)

